

Antrag

der Abgeordneten Lorenz, Baron von Wrangel, Werner, Jäger (Wangen), Lintner, Schulze (Berlin), Graf Huyn, Frau Roitzsch, Schmöle, Dr. Hennig, Gerster (Mainz), Dr. Warnke, Dr. Kunz (Weiden), Amrehn, Kroll-Schlüter, Böhm (Melsungen), Dr. Mertes (Gerolstein) und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU

Deutschlandausstellung

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, binnen Jahresfrist eine ständige mobile Ausstellung unter Beteiligung der interessierten gesellschaftlichen Gruppen zu schaffen, deren Sinn und Zweck es sein soll, die geschichtliche Entwicklung, die besonderen kulturellen Leistungen, die wirtschaftlichen und soziologischen Strukturen aller Teile Deutschlands in ihrer Vielfalt und Gemeinsamkeit darzustellen und auf diese Weise einen Beitrag dazu zu leisten, in der breiten Öffentlichkeit das gesamtdeutsche Bewußtsein zu stärken, den Willen zur Einheit des deutschen Volkes wachzuhalten und das Verständnis für die besonderen Probleme der Deutschen Frage zu fördern.

Bonn, den 15. Mai 1981

Lorenz	Dr. Warnke
Baron von Wrangel	Dr. Kunz (Weiden)
Werner	Amrehn
Jäger (Wangen)	Kroll-Schlüter
Lintner	Böhm (Melsungen)
Schulze (Berlin)	Dr. Mertes (Gerolstein)
Graf Huyn	Hanz (Dahlen)
Frau Roitzsch	Schwarz
Schmöle	Straßmeir
Dr. Hennig	Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion
Gerster (Mainz)	

Begründung umseitig

Begründung

In besorgniserregendem Maß nimmt die Unkenntnis über Deutschland als Ganzes und die tatsächlichen Verhältnisse in allen Teilen Deutschlands sowie über die mit der Deutschen Frage zusammenhängenden spezifischen Probleme in der Öffentlichkeit zu. Diese Entwicklung steht im Widerspruch sowohl zu allen Willenserklärungen der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien als auch insbesondere zum Wiedervereinigungsgebot als Verfassungsauftrag, der für alle Träger staatlicher Gewalt in der Bundesrepublik Deutschland gilt. Deshalb ist es Aufgabe aller politisch Verantwortlichen, aktiv das Bewußtsein um die nationale Einheit aller Deutschen und den Willen zur Wiedervereinigung zu fördern. Diese Förderung kann im Rahmen der Mittel des BMB durch eine auch für die Auslandsarbeit geeignete ständige mobile Ausstellung erfolgen, die die Entwicklung aller Teile Deutschlands in ihrer Vielfalt und in ihrer Gemeinsamkeit eindrucksvoll darstellt und damit jenes Grundwissen vermittelt, das für ein gesamtdeutsches Bewußtsein unerlässlich ist.